

Jüdischer Friedhof am Strathhof in Hüls

Schlagwörter: [Judentum](#), [Jüdischer Friedhof](#), [Gedenkstein](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Krefeld

Kreis(e): Krefeld

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Eingangstor zum jüdischen Friedhof am Strathhof in Krefeld-Hüls. Daneben befindet sich eine Gedenktafel (2014).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Jüdische Friedhöfe in Hüls: Zwei Friedhöfe sind bekannt. Der alte Friedhof in Hüls lag an der heutigen Klever Straße, der jüngere am Strathhof von 1891 ist erhalten (Flur 10, Nr. 460/84). Dieser wurde 1891 eingerichtet. Den etwa 50 erhaltenen Grabsteinen nach (diese Anzahl nach [uni-heidelberg.de](#)) wurde der 920 Quadratmeter große Begräbnisplatz von 1894 bis 1950 belegt. 51 Inschriften aus den Jahren 1894 bis 1940 sind in der epigraphischen Datenbank *epidat* des Essener [Steinheim-Instituts](#) dokumentiert.

„Er umfasst heute noch 49 Grabsteine und Grabsteinfragmente aus den Jahren 1894 bis 1940 sowie zwei Gedenksteine.“ ([steinheim-institut.de](#))

Der rund 500 Quadratmeter große und von Hecken umstandene Friedhof ist nicht weiter ausgeschildert. Der Begräbnisplatz ist durch ein Tor verschlossen und nicht frei zugänglich. Der Friedhof befindet sich in einem sehr gepflegten Zustand (Begehung am 22.10.2014).

Vor Ort befindet sich seit 1988 eine Gedenktafel mit folgender in Versalien gehaltener Inschrift:

*Zur Erinnerung / an die jüdischen / Mitbürger am 50. / Jahrestag der
Reichskristallnacht, Hüls 10.11.1988 / SPD Hüls*

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2021)

Internet

[www.steinheim-institut.de](#): *epidat*, Krefeld-Hüls (abgerufen 13.03.2014)

[de.wikipedia.org](#): Jüdischer Friedhof Hüls (abgerufen 04.05.2017)

[www.uni-heidelberg.de](#), Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland, Hüls Neuer Friedhof (abgerufen 21.06.2011, Inhalt nicht mehr verfügbar 31.08.2021)

Pracht-Jörns, Elfi (2000): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 161, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 52, Bonn.

Jüdischer Friedhof am Strathhof in Hüls

Schlagwörter: [Judentum](#), [Jüdischer Friedhof](#), [Gedenkstein](#)

Straße / Hausnummer: Am Strathhof

Ort: 47839 Krefeld - Hüls

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: LiteratURAUSWERTUNG, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1891 bis 1894

Koordinate WGS84: 51° 22' 41,25 N: 6° 30' 10,9 O / 51,37813°N: 6,50303°O

Koordinate UTM: 32.326.228,47 m: 5.694.834,48 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.535.066,78 m: 5.693.833,51 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof am Strathhof in Hüls“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12361-20110621-19> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

